

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

**V/0500/2007**

Auskunft erteilt:

Herr Scholz

Ruf:

492 20 43

E-Mail:

ScholzT@stadt-muenster.de

Datum:

27.06.2007

Betrifft

Jahresabschluss 2006 der Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH

Beratungsfolge

06.09.2007 Kulturausschuss

11.09.2007 Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften

Vorberatung

Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

I. Sachentscheidung:

1. Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Lagebericht der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2006 (**Anlagen 1 – 3**) werden zur Kenntnis genommen.
2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass dem Jahresabschluss der Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH für das Geschäftsjahr 2006 durch den beauftragten Wirtschaftsprüfer am 31.05.2007 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt wurde.
3. Der Vertreter der Stadt Münster in der Gesellschafterversammlung der Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH wird ermächtigt, folgende Entscheidungen zu treffen:

- a) Der Jahresabschluss der Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH für das Geschäftsjahr 2006, abschließend

in der Bilanz bei Aktiva und Passiva mit

210.028,66 €

sowie einem in der Gewinn- und Verlustrechnung  
ausgewiesenen Jahresüberschuss von

5.779,51 €

wird festgestellt.

- b) Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2006 Entlastung erteilt.
- c) Der Jahresüberschuss in Höhe von 5.779,51 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

## II. Kosten/Folgekosten

Es entstehen keine Kosten und keine Folgekosten.

### **Begründung:**

Die Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH ist eine 100%-ige Tochtergesellschaft der Stadt Münster. Wesentlicher Unternehmensgegenstand ist die Förderung der Kunst und Kultur. Gemäß § 16 Buchstaben e und f des Gesellschaftsvertrages liegt die Zuständigkeit für die im Beschlusstext genannten Punkte bei der Gesellschafterversammlung.

Das Geschäftsjahr 2006 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 5.779,51 € ab. Damit hat sich die positive Entwicklung der Vorjahre (2004: + 1,8 T€; 2005: + 3,4 T€) weiter fortgesetzt. Nichtsdestoweniger weist die Passivseite der Bilanz zum 31.12.2006 einen Verlustvortrag von 33,8 T€ aus. Das Eigenkapital der Gesellschaft beträgt damit (nur) rund 23 T€. Seitens der Stadt Münster als Alleingesellschafterin der Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH ist eine fortgesetzte bilanzielle Konsolidierung weiterhin unbedingt erstrebenswert.

Der Beirat der Gesellschaft hat in seiner Sitzung am 21.06.2007 der Gesellschafterversammlung einstimmig eine entsprechende Beschlussfassung empfohlen.

In Vertretung

gez.  
Bickeböller  
Stadtkämmerin

### **Anlagen:**

- Bilanz zum 31.12.2006
- Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. – 31.12.2006
- Lagebericht der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2006